



Learning Agreement

Chemie: Praxissemester Chemiedidaktik (501)

Vereinbarung zwischen dem Modulverantwortlichen Prof. Dr. Volker Woest und Student:in

Name, Vorname Studierende:r

Matrikelnummer

E-Mail Studierende:r

zur Absolvierung des Praxissemesters im Wintersemester/Sommersemester _____ im Rahmen des Lehramtsstudiums nach dem Jenaer Modell der Lehrerbildung an der Schule

vollständiger Name der Schule im Ausland

vollständige Adresse, Ort, Land

Während des Zeitraums vom _____ bis _____ kann die/der o.g. Studierende nicht an den Begleitveranstaltungen im Bereich der Chemiedidaktik der Friedrich-Schiller-Universität Jena teilnehmen. Aus diesem Grund wurden folgende Vereinbarungen unter der Prämisse der Hinweise zum Learning Agreement getroffen:

1. Der/die Studierende besucht das Begleitseminar ein komplettes Semester direkt vor dem Auslandsaufenthalt.
2. Im Seminar werden die Unterrichtsversuche im Praxissemester unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten vorbereitet und kritisch diskutiert. Der/die Studierende entwickelt theoretische Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht im Fach Chemie. Er/sie soll befähigt werden, exemplarisch fachdidaktische Handlungsmodelle begründend zu planen, die den Kriterien guten Unterrichts entsprechen.
3. Während des Praxissemesters im Ausland sind folgenden Leistungen zu erbringen und per E-Mail an den/die Seminarleitende einzureichen:
 - zwei ausführliche Hospitationsprotokolle mit kritischer Analyse (davon kann ein Protokoll zur Probe eingereicht werden)
 - zwei ausführliche, eigene Stundenentwürfe mit didaktisch-methodischen Begründungen der geplanten Unterrichtsvorhaben sowie kritischer Analyse; zu einer der beiden Stunden eine Analyse der pädagogischen Situation
 - Praktikumsauftrag in schriftlicher Form (maximal 10 Seiten), wobei Themenvorschläge des/der Seminarleitenden aufgegriffen bzw. ein eigener Themenvorschlag realisiert werden kann
4. Während des Praxissemesters legt der/die Studierende ein Portfolio an, in dem die folgenden Unterlagen zusammengestellt werden:
 - kurze Vorstellung der Praxissemesterschule
 - kurze Einschätzung des Praxissemesters (Probleme, Betreuung, Begutachtungen etc.)
 - zwei Hospitationsprotokolle (s. o.)
 - zwei eigene Stundenentwürfe (s. o.)
 - Ausarbeitungen zum Praktikumsauftrag (s. o.)
 - Liste mit hospitierten Stunden (mindestens 40, mit Bestätigung)



- Liste der selbst gehaltenen Stunden (mindestens 20, mit Bestätigung)
 - Liste über Teilnahme an außerschulischen Veranstaltungen (mit Bestätigung)
 - ggf. eine schriftliche Einschätzung der betreuenden Fachlehrerin oder des betreuenden Fachlehrers
5. Zum Abschluss des Auslandspraxissemesters erhält der/die Studierende eine begründete Benotung des Portfolios durch den/die Seminarleitende/n.
6. Der/die Studierende achtet selbst darauf, dass die entsprechenden Termine zum Abschluss des Praxissemesters eingehalten werden.

Datum, Unterschrift Prof. Dr. Volker Woest

Datum, Unterschrift Studierende:r



Dokumentation der Teilnahme an der Begleitveranstaltung „Chemiedidaktik“

Name, Vorname Studierende:r:

Matrikelnummer:

Semester:

Dozent:in:

Einführungsvorlesung

Datum

Unterschrift Dozent:in

1. Sitzung des Begleitseminars

Datum

Unterschrift Dozent:in

2. Sitzung des Begleitseminars

Datum

Unterschrift Dozent:in

3. Sitzung des Begleitseminars

Datum

Unterschrift Dozent:in

4. Sitzung des Begleitseminars

Datum

Unterschrift Dozent:in

5. Sitzung des Begleitseminars

Datum

Unterschrift Dozent:in

6. Sitzung des Begleitseminars

Datum

Unterschrift Dozent:in

7. Sitzung des Begleitseminars

Datum

Unterschrift Dozent:in

Auswerteveranstaltung

Datum

Unterschrift Dozent:in

Die Dokumentation über die Teilnahme an der Begleitveranstaltung ist eigenverantwortlich nach der entsprechenden Sitzung der Dozentin bzw. dem Dozenten zur Unterschrift vorzulegen.